

Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 vom 27.03.2025

TOP 1: Der 1. Vorsitzende Herr Burkhard Rüpke eröffnete die Mitgliederversammlung 2025 des DRK OV Winsen (Aller) e. V. um 19.34 Uhr.

Durch die Corona-Schutzmaßnahmen wurden die Mitgliederversammlungen auf den Herbst des jeweiligen Jahres verschoben. Nach endgültiger Beendigung der Corona – Pandemie kann die Mitgliederversammlung nun wieder auf den März des jeweiligen Jahres zurückverlegt werden. Herr Rüpke begrüßte die anwesenden Mitglieder und Ehrengäste. Als Ehrengäste konnte Herr Rüpke Herrn Lothar Pietzel und Herrn Lars Reimer (Vorstand DRK OV Hambühren/Oldau/Ovelgönne) begrüßen. Herr Lothar Pietzel war auch im Namen des DRK Kreisverband Celle e.V. zur Mitgliederversammlung erschienen. Des Weiteren konnte als Ehrengast Frau Anette Schlicht von der Pressestelle DRK Kreisverband Celle e.V. begrüßt werden. Die beiden eingeladenen Ehrengäste Herr Oliver Herrmann (Gemeindebrandmeister FFW Winsen (Aller)) und Herr Dirk Oelmann (Bürgermeister Gemeinde Winsen (Aller)) ließen sich entschuldigen, da beide bei einer anderen Veranstaltung anwesend sein mussten. Im Anschluss daran stellte Herr Rüpke die ordnungsgemäße Ladung fest und dass diese Versammlung mit 26 Mitgliedern beschlussfähig sei.

TOP 2: Die Versammlung erhob sich zur Ehrung der verstorbenen Mitglieder und gedachte mit einer Schweigeminute.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2024 vom 17.10.2024. Dieses Protokoll wurde von den Mitgliedern mit 24 Ja - Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 a: Herr Rüpke erklärte, dass die Jahresmitgliederversammlung 2025 nun nach endgültiger Beendigung der Corona – Pandemie wieder traditionsgemäß auf den März des jeweiligen Jahres zurückverlegt werden konnte. Da die Mitgliederversammlung 2024 im Herbst 2024 stattgefunden hatte, ist bis zur heutigen Mitgliederversammlung 2025 nur ein knappes halbes Jahr vergangen. Aus diesem Grund werden die Berichte der jeweiligen Bereiche des DRK OV Winsen (Aller) e. V. sehr kurz ausfallen. Dieser kurze Zeitraum zwischen den beiden Mitgliederversammlungen würde Herrn Rüpke an sein 1. Schuljahr erinnern; das ging auch nur ein halbes Schuljahr.

Herr Rüpke berichtete, dass der DRK OV Winsen (Aller) e.V. zurzeit aus 287 Mitgliedern besteht. 1 Mitglied war neu eingetreten und 2 Mitglieder ausgetreten.

Herr Rüpke erklärte, dass das Projekt „Neue Unterkunft“ Formen angenommen hätte. Die Gemeinde Winsen (Aller) hätte dem DRK OV Winsen (Aller) e. V. zugesichert, dass wir zusammen mit der DLRG OV Winsen (Aller) die Garagen und übrigen Räumlichkeiten des jetzigen Standort FFW Winsen (Aller) gemeinsam nutzen könnten. Genauer würde noch nicht feststehen, aber der DRK OV Winsen (Aller) e.V. stehe mit den Verantwortlichen der Gemeinde Winsen (Aller) im Gespräch.

Damit der Zulauf zur Kleiderkammer DRK OV Winsen (Aller) e.V. mehr erhöht werden könnte, ist der Vorstand mit den Helfern der Kleiderkammer im Gespräch, eventuell einen weiteren Öffnungstag der Kleiderkammer zu aktivieren. An diesem zusätzlichen Öffnungstag soll nur die Ausgabe von Kleidungsstücken oder Gebrauchsgegenstände erfolgen. Die Annahme von Kleidungs- oder Sachspenden soll nicht möglich sein. Die Annahme dieser Spenden soll weiterhin nur mittwochs in der Kleiderkammer möglich sein. Diese Idee war bis jetzt nur im Gespräch. Die Kleiderkammer hat zurzeit nur mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Herr Rüpke berichtete weiter, dass es zurzeit starke Probleme geben würde, in der Kleiderkammer Kleidungs Spenden anzunehmen. Das Lager der Kleiderkammer wäre mit nicht verwendbaren Kleidungsstücken übervoll. Es gäbe seit längerem keinen Kleidungsverwerter mehr, der die nicht verwendbaren Kleidungsstücke abnehmen würde. Der DRK OV Winsen (Aller) e.V. wäre bereits im Gespräch mit dem DRK OV Hambühren/Oldau/Ovelgönne e. V. und DRK OV Wietze e.V., um gemeinsam eine Lösung für dieses Problem zu finden. Eventuell würde sich in der 2. Aprilwoche eine Lösung ergeben.

Herr Rüpke erzählte von der Steigerung der Anzahl der Blutspender zu den letzten Blutspendeterminen. Dieser Erfolg verdankte der Ortsverein dem guten Büfett der Sozialdamen OV Winsen (Aller) unter der Leitung von Frau Ingrid Baxmann und Frau Karin Hasselmann. Das Büfett sei über die Gemeindegrenzen hinaus sehr bekannt.

Herr Rüpke bedankte sich bei allen Helfern und Förderern für ihren Einsatz beim Ortsverein zum Wohle der Allgemeinheit. Er freute sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen und Euch.

TOP 4b: Frau Ingrid Baxmann berichtete über die Tätigkeiten des Sozialdienstes. Es fanden 3 Blutspendetermine in Winsen (Aller) statt. Jedes Mal konnte die Anzahl von Blutspendern gesteigert werden; von 156 bis auf 162 Blutspendern. Für die Zubereitung und das Anreichen des Büfetts waren durchschnittlich 14 Helferinnen fleißig und leisteten 220 Stunden ehrenamtliche Arbeit.

Frau Baxmann berichtete über die verschiedenen Aktivitäten der Sozialdamen. Die Sozialdamen DRK OV Winsen (Aller) e.V. waren beim Grünkohlessen. Die LeiterInnen Sozialdamen vom DRK Celle Stadt und Landkreis trafen sich mehrmals zur AG Blutspende und AG Kleiderkammer. Wie bereits Herr Rüpke berichtete, gibt es immer noch keine Lösung für die Verwertung nicht brauchbarer Kleidungsstücke in der Kleiderkammer.

In Bannetze und Meißendorf fanden im Dezember wieder die Weihnachtsfeiern für Senioren statt. Diese waren wie immer gut besucht.

Frau Baxmann bedankte sich bei allen Helfer*innen für die viele ehrenamtliche Arbeit im letzten Jahr und hofft, dass alle Helferinnen noch lange dabeibleiben werden.

TOP 4c: Frau Christina de Schipper berichtete über die Arbeit der Kleiderkammer. Frau de Schipper erzählte, dass die Kleiderkammer, wie bereits berichtet worden ist, keine Firma für Textilverwertung für die Abnahme nicht verwendbarer Kleidungsstücke mehr hat. Somit ist der Lagerraum und das Carport mit Säcken voller nicht verwendbarer Kleidungsstücke überfüllt. Aus diesem Grund konnte die Kleiderkammer seit November 2024 keine Kleidungsspenden mehr annehmen.

Der Kleiderkammer wurde kurzfristig bekannt gegeben, dass in der Ukraine noch gut erhaltene Kleidungsspenden benötigt werden. Wir hatten deshalb ab Februar warme Winterkleidung für die St. Wolodymyr Gemeinde gesammelt.

In der Kleiderkammer DRK OV Winsen (Aller) e. V. hatten die ehrenamtlichen Helferinnen von Oktober 2024 bis zum heutigen Tag 288 Arbeitsstunden geleistet und 843 Kleidungsstücke und Sachgegenstände verkauft.

TOP 4d: Herr Rüpke berichtete, dass im Jahr 2024 von den 6-8 aktiven Helfern der Bereitschaft insgesamt 900 Arbeitsstunden geleistet worden sind. Hierbei hatte der Hochwassereinsatz 2023/2024 die meisten Stunden gebracht.

Zu den Aufträgen zählten z. B. Sanitätsdienste bei diversen Veranstaltungen (Winsen bewegt sich, Schützenfestumzüge, Süwi, Heideblütenfest und der Silvesterlauf des MTV-Fichte). Bei allen Sanitätsdiensten hatten wir die Unterstützung der Helfer des DRK OV Hambühren/Oldau/Ovelgönne e.V..

Die Bereitschaft sammelte alle 2 Monate samstags Altpapier. Manch ein Bürger der Gemeinde Winsen (Aller) war es wohl nicht verständlich, dass das Altpapier nur am angegebenen Tag des Sammelns, also jeden 1. Samstag im Monat von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr abgegeben werden kann. Und nicht schon einen Tag vorher, weil der Container bereits Freitagmittag hingestellt worden ist. So geschah es des Öfteren, dass jemand Freitag schon sein Altpapier vor den Container gestellt hatte und der Wind das Papier etc. durch die Gegend verteilte, so dass wir dem Papier hinterherjagen durften. Leider wurde auch gerne im Container oder daneben der Müll entsorgt. Wir fanden bereits Autoreifen und ganze Bäderreste im Container für Altpapier bzw. direkt daneben liegend. Wenn der Fahrer des Containers diesen Müll im Container fand, warf er diesen aus dem Container auf den Platz daneben und ließ den Müll dort auch liegen.

Herr Burkhard Rüpke bedankte sich bei allen Helfern und ihren Familien für ihren Einsatz und freute sich auf ein weiteres Jahr mit Herausforderungen.

Des Weiteren bedankte sich Herr Rüpke wieder bei der Gemeinde Winsen (Aller) und bei den Kameraden der FFW Winsen (Aller) für die Zusammenarbeit. Er schätzte besonders, dass wir nicht den großen Dienstweg brauchten, um etwas abzuklären.

TOP 5: Herr Jörg Brandes erklärte den Kassenbericht vom Haushaltsjahr 2024 anhand von Tabellen, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben. Die genauen Ausführungen und Summen stehen im anliegenden Kassenbericht.

Die Ausgaben entstanden unter anderem durch den Umzug und Umbau der Kleiderkammer DRK OV Winsen (Aller) e.V. in ihre neuen Räumlichkeiten.

Herr Brandes erklärte, dass dies der letzte Kassenbericht von ihm gewesen sei. Ab dem nächsten Kassenjahr 2025 ist Frau Sonja Requa als neue Schatzmeisterin zuständig.

TOP 6: Die Kassenprüfung erfolgte am 28.02.2025 durch Frau Lina Rüpke und Frau Brunhilde Warnke. Frau Lina Rüpke verlas das Kassenprüfprotokoll vom 28.02.2025.

TOP 7: Frau Rüpke bat darum, den Kassenführer Herrn Jörg Brandes und den gesamten Vorstand zu entlasten. Die Entlastung des Schatzmeisters Herrn Jörg Brandes und des Vorstandes erfolgte mit 1 Enthaltung.

TOP 8: Herr Lothar Pietzel richtete Grüße im Namen des DRK Kreisverband Celle e.V. und DRK OV Hambühren/Oldau/Ovelgönne e.V. aus. Herr Pietzel war der Meinung, dass die Arbeit im DRK OV Winsen (Aller) e. V. mit dem neuen Vorstand bis jetzt gut laufen würde. Es wäre schwer, die 10 Jahre gute Arbeit der alten 1. Vorsitzenden zu ersetzen. Aber Herr Pietzel war guter Dinge, dass der neue Vorstand mit neuem 1. Vorsitzendem die Arbeit auch gut hinbekommen wird. Herr Pietzel setzte weiterhin auf gute Zusammenarbeit zwischen dem DRK OV Hambühren/Oldau/Ovelgönne e.V. und DRK OV Winsen (Aller) e. V..

Frau Anette Schlicht (Pressestelle DRK Kreisverband Celle e.V.) wollte keine Grußworte sprechen.

TOP 12: Es erfolgten Ehrungen der beiliegenden Liste. Allen anwesenden zu ehrenden Mitgliedern wurde eine Urkunde und einen Blumenstrauß überreicht.

Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft im DRK OV Winsen (Aller) e.V. gratulierte Herr Lothar Pietzel den beiden Mitgliedern Herrn Jörg Brandes und Herrn Burkhard Rüpke. Beiden Mitgliedern wurden eine Ehrennadel, eine Urkunde und ein Blumenstrauß überreicht.

Herr Jörg Brandes bedankte sich für die Ehrung und sagte, dass 50 Jahre aktive Mitgliedschaft ein halbes Jahrhundert aktiver Dienst entsprächen würde – sprich 5 Jahrzehnte. Das ist schon eine lange Zeit. Im Jahr 1995 übernahm Herr Brandes den Posten als Schatzmeister im DRK OV Winsen (Aller) e.V.. 30 Jahre war Herr Brandes nun Schatzmeister. Dies war nur möglich, weil der DRK OV Winsen (Aller) e.V. ein „geiler Verein“ sei, mit tollen Mitgliedern in all seinen Bereichen. Sei es in der Bereitschaft, bei den Sozialdamen oder in der Kleiderkammer - ein toller Verein. In dieser langen Zeit erlebte Herr Brandes 5 1.Vorsitzende und 6 Bereitschaftsleiter. Als neuestes Mitglied im DRK OV Winsen (Aller) e. V. freute sich Herr Brandes darüber, Frau Martina Adahold heute willkommen zu heißen. Herr Brandes freute sich noch auf viele schöne gemeinsame Jahre in der Zukunft.

TOP 13: Frau Martina Adahold (neues Mitglied im DRK OV Winsen (Aller) e.V.) bedankte sich für die freundliche Begrüßung im DRK OV Winsen (Aller) e.V.. Sie sprach über die vielen Aktionen und Aufgaben in diesem Ortsverein, die sie gerade in den Berichten gehört hatte. Frau Adahold erwähnte aber auch, dass viele Personen gar nicht wissen würden, dass jeder in der Kleiderkammer in Winsen (Aller) einkaufen könnte; nicht nur sozial bedürftige Personen. Der Ortsverein sollte vielleicht das extra in der Anzeige für die Kleiderkammer bewerben. Frau Lina Rüpke erklärte sich bereit, sich darüber zu Hause Gedanken zu machen.

Die Versammlung wurde um 20.15 Uhr geschlossen.

Katja Staebner
Schriftführerin

Burkhard Rüpke
1. Vorsitzender